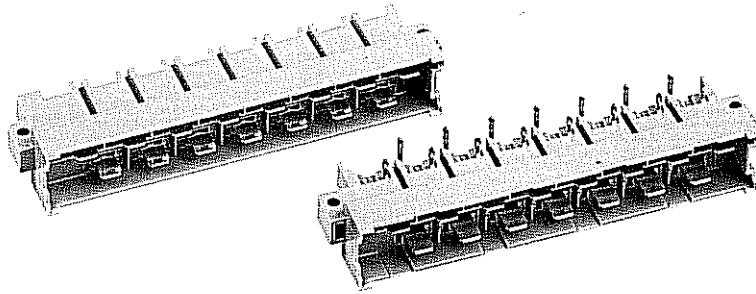


Kontaktzahl

**15**



## Messerleisten

Bezeichnung	Kontaktzahlen	Bestell-Nummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Messerleiste* für Steckhülse 6,3 x 2,5	15	Anforderungsstufe 1 09 06 015 2912		
1 voreilender Kontakt (Position z 32)	14+1	09 06 015 2931		
2 voreilende Kontakte (Position z 4 + z 32)	13+2	09 06 015 2922		
Messerleiste* mit abgewinkelten Einlötfüßen	15	Anforderungsstufe 1 09 06 115 2911		
1 voreilender Kontakt (Position z 32)	14+1	09 06 115 2932		
2 voreilende Kontakte (Position z 4 + z 32)	13+2	09 06 115 2921		

\* Ausführungen mit vergoldeter Kontaktobерfläche auf Anfrage

Kontaktzahlen	15 14 + 1 voreilender Kontakt (Position z 32) 13 + 2 voreilende Kontakte (Position z 4 und z 32) 3
Betriebsstrom	15 A max.
siehe Derating-Diagramm	
Luftstrecke	$\geq 4,5 \text{ mm}^*$
Kriechstrecke	$\geq 8,0 \text{ mm}^*$
Betriebsspannung	je nach den Sicherheitsbestimmungen des Gerätes. Erläuterungen Kapitel 00
Die zulässige Betriebsspannung ist auch abhängig von den Luft- und Kriechstrecken auf der Leiterplatte und deren Verdrahtung	
Prüfspannung $U_{eff}$	3,1 kV*
Durchgangswiderstand	$\leq 8 \text{ m}\Omega$
Isolationswiderstand	$\geq 10^{12} \Omega$
Temperaturbereich	$-65 \text{ }^{\circ}\text{C} \dots +125 \text{ }^{\circ}\text{C}$
Die obere Grenztemperatur schließt die Kontaktwärmung und Erwärmung durch Umgebungstemperaturen ein	
Elektrischer Anschluss	
Messerleiste	Anschlüsse für Steckhülse 6,3 x 2,5 (Steckerbreite x Leiterquerschnitt) nach DIN 46 245 und DIN 46 247 Einlötstifte für Rasterlochung $\varnothing 1,6 \pm 0,1 \text{ mm}$ DIN EN 60 097
Federleiste	Anschlüsse für Steckhülse 6,3 x 2,5 (Steckerbreite x Leiterquerschnitt) nach DIN 46 245 und DIN 46 247 Einlötstifte für Rasterlochung $\varnothing 1,6 \pm 0,1 \text{ mm}$ DIN EN 60 097 Käfigzugfederanschluss $0,14\text{-}1,5 \text{ mm}^2$
Steck- und Ziehkraft	$\leq 90 \text{ N}$
Werkstoffe	
Isolierkörper	thermoplastischer Formstoff, glasfaserverstärkt, UL 94-V0
Kontaktelemente	Kupferlegierung
Kontaktoberfläche	hartversilbert, vergoldet auf Anfrage Anschlussbereich der Federleisten verzinnt

## Derating-Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelment der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach DIN IEC 60 512

